

# Rezensionen von Buchtips.net

## Wolodymyr Selenskyj: Botschaft aus der Ukraine

### Buchinfos

Verlag: [Siedler Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Sachbuch](#)  
ISBN-13: 978-3-8275-0173-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 16,00 Euro (Stand: 11. November 2025)

Es ist nicht "irgendeine" Buchneuerscheinung. Der Autor besitzt weltweiten Bekanntheitsgrad, leider aus einem bedrückenden Grund und er selbst würde auf diese Art des Ruhms aus verständlichen Gründen nur allzu gerne verzichten: der Präsident der Ukraine. Wolodymyr Selenskyj präsentiert im vorliegenden Buch eine Auswahl seiner Reden rund um die aktuelle Misere. Die Inhalte des Buches wurden von ihm selbst autorisiert. Der Siedler-Verlag fügt es in sein aktuelles Buchangebot und initiiert mehr als hochinteressanten und beeindruckenden Lesestoff zu bieten: die Autorenerlöse werden an United24 weitergeleitet, eine staatliche Organisation, die Spenden für die Ukraine sammelt.

Zum Inhalt: Das Vorwort entstammt der Feder Arkady Ostrovskys, einem in Moskau geborenen britischen Journalisten, der über viele Jahre für "The Economist" aus der Region Osteuropa berichtet. Diesem Vorwort folgt eine Einleitung, verfasst von Wolodymyr Selenskyj. Hier beschreibt er, unmittelbar zum Kern kommend, die Intentionen des vorliegenden Buches: Die Leser sollen die Ukraine und das ukrainische Volk kennenlernen.

Dies geschieht nicht etwa in Form monologischer Betrachtungen, sondern durch eine abwechslungsreiche Auswahl seiner Reden, die sich zeitlich von der Antrittsrede zu Beginn seiner Präsidentschaft (2019) bis zum Tag der Unabhängigkeit der Ukraine im August dieses Jahres spannen. Er ordnet diese Reden 4 Kapiteln zu: Die Werte der Ukraine, ihrem Kampf um die Freiheit, dem Bestreben um Beistand und Unterstützung (Teil III - unsere Stimme) und einem abschließenden Blick auf die Nation.

Ich bin beeindruckt! Und das aus mehreren Gründen. Schon das Vorwort Arkady Ostrovskys weist den Weg in eine außergewöhnliche Lektüre: sachlich und einfühlsam gleichermaßen; das gelingt selten. Auch von der Kunst der Rede, die Wolodymyr Selenskyj ganz offenkundig beherrscht, war ich angetan. Eindringlich, engagiert, pathetisch ohne stilistische Übertreibungen, diese Mischung vermochte es, mich regelrecht zu fesseln. Reden, die mich an vielen, sehr vielen Stellen zum Nachdenken gebracht haben. Empathisch sind die Worte Selenskyjs und ein Weckruf zugleich. Für die westliche Staatengemeinschaft ein Signal, wachsam zu sein, aus ihrem nach wie vor hohen Lebensstandard heraus nicht nachzulassen, die Ukraine in ihrem Kampf um deren Selbstständigkeit und Überleben als freie Nation zu unterstützen. Deutlich wird auch, dass mit zunehmender Dauer der Auseinandersetzung die "Schärfe" in den Formulierungen wächst, mit Schilderungen der Gräueltaten nicht hinter dem Berg gehalten wird. Mehr als verständlich, wie ich meine. Keiner von uns möchte wohl tatsächlich in der Haut des Autoren stecken.

"Wenn Sie verstehen wollen, wer wir sind und woher wir kommen, was wir wollen und wohin wir gehen, müssen Sie zuerst mehr über uns erfahren. Dieses Buch wird Ihnen dabei helfen." (S. 26) Und tatsächlich finde ich, gelingt genau dies mit der vorliegenden Lektüre ausgezeichnet.

Daher: unbedingte Leseempfehlung! Und darüber hinaus hoffe ich, dieses Buch findet zahlreiche interessierte Leser!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)  
[09. Dezember 2022]